

EINBAU- & PFLEGERICHTLINIEN



RANDSTEIN

JURA KALKSTEIN BEIGE

FORMAT

ca. 80 x 8 x 22 cm
(Länge x Breite x Höhe)

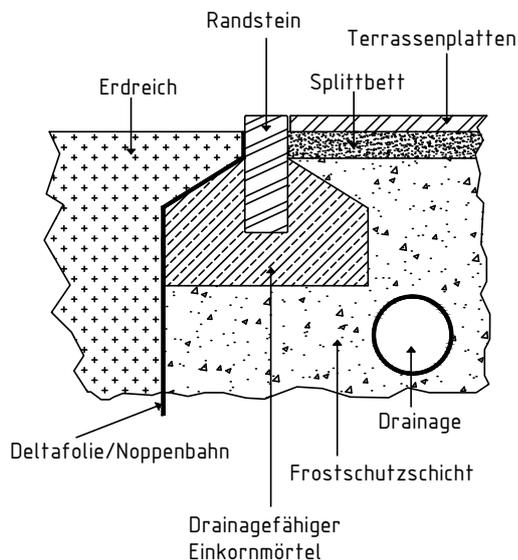
HERKUNFT

Deutschland, Altmühltal

BEARBEITUNG

allseits gesägt, alle Kanten gefast

Zulässige Toleranz von gesägten Seiten +/- 3 mm



EINBAU & PFLEGE

Randsteine werden auf ein Mörtelbett aus drainagefähigem Einkornmörtel (auf Trasszementbasis) gesetzt. Die Korngröße des Mörtels sollte mindestens 4-8 mm betragen und für Naturstein geeignet sein. Es können sowohl Front- als auch Rückenstützen durch das Anhäufen von Drainagemörtel ausgebildet werden. Wasser ist von der Plattenoberfläche sowie aus dem Unterbau (zweite Entwässerungsebene) mittels ausreichendem Gefälle und gezielter Wasserableitung (Drainagen, Roste, Drainagematten für Stufen etc.) abzuleiten.

Eine fugenlose Verlegung (Pressfugen) ist nicht zulässig. Generell sind die Fugen mindestens mit 5 mm Breite anzulegen und mit trasshaltigem, wasserdurchlässigen, für Naturstein geeigneten Zementfugenmörtel zu schließen. Dehnfugen sind in der Länge zu berücksichtigen. Die Verwendung von gebundenen Pflasterfugenmörtel (z. B. auf Kunstharzbasis), Versiegelungen oder Imprägnierungen erfolgen ausdrücklich auf eigene Gefahr, da diese diffusionshemmend wirken und so Abplatzungen an den Oberflächen entstehen können.

Kalksteine sind nicht tausalzbeständig. Bitte bei Bedarf Streusplitt (keine Taumittel) verwenden. Reinigung und Pflege nur mit klarem Wasser ohne jegliche Zusätze.



Naturstein ist ein Naturprodukt, dessen Aussehen und Eigenschaften bei seiner Entstehung vor vielen Millionen Jahren bestimmt wurde. Kleinere Oberflächenablösungen von fossilen Einschlüssen (Ammoniten, Korallen, Schwämmen etc.), sowie offene Poren oder Adern sind naturbedingt, materialtypisch und zeigen die Entstehungsgeschichte des Natursteins.

Struktur und Farbe sind einzigartig. Abweichungen sind unvermeidbar – jedes Stück ein Unikat.

Kalksteine sind nicht säure- und tausalzbeständig

Reinigung und Pflege nur mit klarem Wasser ohne jegliche Zusätze.

Keine Versiegelung, Imprägnierung oder Oberflächenschutz auftragen.

Bei fehlerhaftem Einbau bzw. falscher Pflege übernehmen wir keine Gewährleistung.